

# GENIALSOZIAL

## SACHSENS SCHÜLER\*INNEN MISCHEN SICH EIN

Das Unterrichtsbeispiel kann sehr gut zur Vorbereitung bei einer (geplanten) Beteiligung von Schüler\*innen und Schülern (SuS) am Aktionstag des Projektes "genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut" der Sächsischen Kinder- und Jugendstiftung benutzt werden.

### ZIELE

- Die SuS lernen die Sächsische Jugendstiftung und das von ihr initiierte Projekt „genialsozial“ kennen, an dem sich sächsische Schulen beteiligen können.
- Sie setzen sich mit verschiedenen Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit auseinander, lernen deren Vielfalt kennen und betrachten gezielt Projekte, die von sächsischen Schüler\*innen unterstützt und sächsischen NGOs (Nichtregierungsorganisationen) verwirklicht wurden.
- Sie sind motiviert, sich selbst zu engagieren und für soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

### LEHRPLANANBINDUNG

**OS, Klassenstufe 8, Ethik, Lernbereich 1:** „Ich werde erwachsen“

**OS, Klassenstufe 8, Ethik, Wahlbereich 1:** „Mein Lebenstraum“

**OS, Klassenstufe 8, Ethik, Wahlbereich 3:** „Werte und Normen“

**GY, Klassenstufe 8, Ethik, Lernbereich 3:** „Auf der Suche nach Sinn und Orientierung“

### ZEITBEDARF

Mindestens 2 UE (teilweise als Hausaufgabe geeignet)

### MATERIAL UND PRAKTISCHE VORBEREITUNG

- Arbeitsblatt „genialsozial – Sachsens Schüler\*innen mischen sich ein“ in Anlage 1 für alle SuS ausdrucken
- Tablets oder andere digitale Endgeräte mit (W-)LAN-Verbindung zum aufrufen der Homepage: [www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial) (zuletzt aufgerufen am 22.02.2021)
- ggf. Papierbögen A1 – A2,

- ausgedruckte Weltkarte

## DURCHFÜHRUNG

Auf der Website der Sächsischen Jugendstiftung <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial> finden Sie alle nötigen Informationen.

1. Als Hausaufgabe erhalten die SuS das Arbeitsblatt zur Recherche über genialsozial und deren Projektfinanzierungen. Die SuS sollten zu möglichst vielen von genialsozial geförderten Projekten arbeiten. Auf fünf Kontinenten bietet sich eine große Auswahl: [www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial/projekte/genialsozial-global](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial/projekte/genialsozial-global). Dies sollte bei der Einteilung der Hausaufgaben berücksichtigt werden.
2. In einer Unterrichtsstunde werden die Ergebnisse präsentiert, zusammengeführt sowie auf einer Wandzeitung o.ä. Medium zusammengestellt. Gemeinsam werden die Arbeitsergebnisse reflektiert, u.a. könnten folgende Fragen entstehen.
  - a) Welche Projekte/NGOs/Länder wurden gefunden?
  - b) Welche Informationen haben SuS besonders beeindruckt?
  - c) Bieten sich Vergleiche zwischen Lebenssituationen/Wertvorstellungen hier und dort an?
  - d) Lassen sich Gründe erkennen, weshalb die Projektarbeit der NGOs notwendig ist?
3. Falls die Schule selbst noch kein Partner von genialsozial ist, können die Schüler\*innen angeregt werden, sich selbst als Aktive für das Projekt zu engagieren und sich mit der Sächsischen Jugendstiftung in Verbindung zu setzen.
4. Eine Schüler\*innen-Jury wählt jährlich die Projekte aus, die eine Finanzierung aus den von den sächsischen Schüler\*innen erarbeiteten Mitteln erhalten sollen. Die SuS können ermuntert werden, sich daran aktiv zu beteiligen.

5. Die Schule erhält 30% des durch sie erarbeiteten Betrags und kann damit eigene soziale Projekte in der Schule oder im Schulumfeld initiieren. Das gibt den SuS die Möglichkeit, sich mit der Frage nach Not und Bedürftigkeit im eigenen Umfeld auseinandersetzen.

## KOMPETENZERWERB

### ERKENNEN

Die SuS kennen eine Vielzahl von sächsischen NGOs, die sich für Entwicklungszusammenarbeit engagieren. Sie können einfache Entwicklungsdimensionen analysieren und Problemlösungsansätze benennen.

### BEWERTEN

Die SuS verstehen zentrale menschliche Werte und Grundsicherheiten wie Gerechtigkeit, Ernährungssicherheit usw. und sind sich eigener und fremder Wertvorstellungen bewusster geworden. Sie reflektieren, dass Entwicklungszusammenarbeit auch von kleinen Nichtregierungsorganisationen hilft, die soziale und finanzielle Situation von marginalisierten Menschen zu verändern und können zu Globalisierungsfragen Stellung beziehen. Sie können ethische Vorstellungen aus dem Gelernten ableiten.

### HANDELN

SuS können Solidarität und Mitverantwortung ethisch begründen und haben sich orientiert, wie sie sich mit persönlichem Engagement in gesellschaftliche Prozesse einbringen können. Sie haben sächsische zivilgesellschaftliche Organisationen kennen gelernt und wichtige Vorbilder erhalten.

## WEITERBEARBEITUNG

- a) Ausführliche Recherche von Projekten und NGOs
- b) Recherche der sächsischen NGOs, die von genialsozial gefördert wurden (Ziele, Arbeitsweise, Schwerpunkte), z.B. auch durch persönliche Kontakte
- c) Einladung einer NGO zur Vorstellung ihrer Arbeit oder des Projektes bei genialsozial

## QUELLE

Konzipiert von Jane Kristina Grass als Teil des sächsischen Umsetzungsprojektes zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung unter Verwendung der Homepage [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)

*Dieses Unterrichtsbeispiel kann kopiert und frei verwendet oder weitergegeben werden.*

## ANLAGE 1: ARBEITSBLATT

### GENIALSOZIAL – SACHSENS SCHÜLER\*INNEN MISCHEN SICH EIN

Recherchiere auf der Homepage der Sächsischen Jugendstiftung <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial> folgende Informationen und füge sie in die vorgegebenen Formulare ein.

#### Was ist genial sozial?

---

- Träger (Name, Adresse):
- 

- Wie funktioniert´s?
- 

- Wer entscheidet über die Auswahl der Projekte?
- 

- Was wird mit dem eingeworbenen Mitteln unterstützt?

- 70%:

- 30%:
- 

- Projektname:

- Jahr der Förderung:

- Land/Kontinent:

- Name der Organisation aus Sachsen und dem Förderland:

- Grund der Förderung: